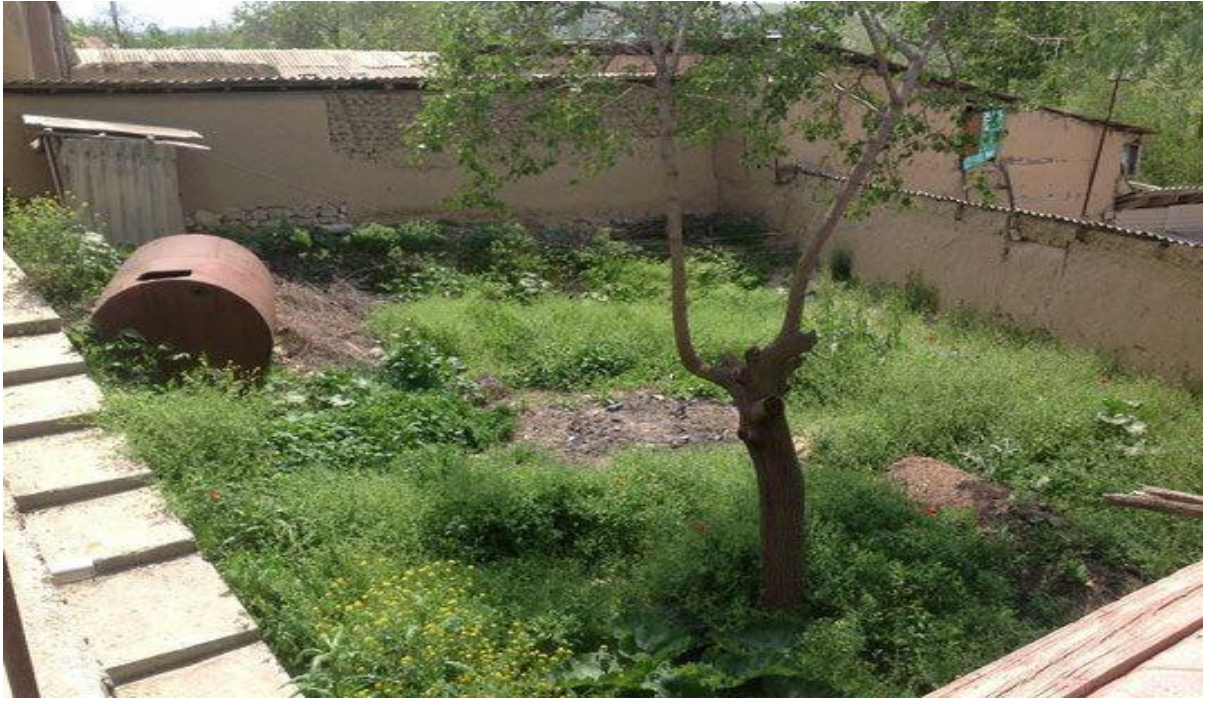


Teilhabe durch Sport umgesetztes Ziel, umgesetzt durch EFA

Agenda 2030 bzw. die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)





















Bereits seit 11 Jahren reist EFA in das Schwellenland Tadschikistan um vor Ort zu unterstützen.

Als Partner RCE-Dinslaken stehen wir hierbei unter dem Dach der UN.
Der Kompass aller Projekte der EFA ist dabei die Agenda 2030 bzw. die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)

Bereits im ersten Jahr wurde mir berichtet, dass jedes Jahr Kinder in nahem Fluss auf dem Weg zur Schule oder auch in der Freizeit ertrinken.

Dies war für uns in der Vorstellung so grausam, dass EFA damals bereits ein Projekt überlegte, dass in der ersten Linie dem Zeitfaktor nicht folgen konnte.
Der Bau eines Schwimmbades war zu zeitaufwendig, da wir immer nur Wochenweise in das Land reisen konnte.

Wir wollten Kindern wenigstens die Chance geben, sich selbst retten zu können.

Im Jahr 2022 war EFA erneut in Tadschikistan und die zweite Vorstandsvorsitzende konnte Aufgrund von Mehrfach –Corona das Land nicht verlassen und musste Monate im Land bleiben, sodass wir uns entschlossen mit dem Bau eines Schwimmbades, großen Pools zu beginnen.

Die zweite EFA Vorsitzende rief mich an und ich musste weiteres Geld anweisen.

Wieder Daheim mussten wir feststellen das, wir das Projekt Zeitlich nicht beenden konnten.
Es fehlten zudem einige tausend Euro um die Kosten zu deckeln und weiter bauen zu können.

Für einen Pool in dieser Größe fehlen zudem noch die Filteranlage sowie weiteres Equipment.

Wir fanden einen Spender, der sich mit 500 € an die Kosten beteiligte.

Moin:)

Danke lieber Heiko Ringena.

Christian Zurbrüggen übernahm mit seinem Verein Rewir e.V. nicht nur die Kosten für die Weiterarbeit in Tadschikistan, sondern auch sämtliche anfallende Kosten um das Projekt Teilhabe durch Sport beenden zu können.

Anbei sehen Sie / Ihr noch ein paar Fotos.

Danke lieber Christian

Wer mag, kann hier noch weiterlesen.


Oder ausführlich auch auf unserer Homepage. Zu sehen sind dort auch Fotos aus den Reisejahren 2021, 2022, 2023

Es werden u.a. die Projektziele erläutert und Ziele der Agenda 2030 die sich in unserem Projekt spiegeln.

www.fissmer-tadschikistan.de

*Sport integriert, bewegt und bildet Menschen. Wie kaum ein anderer Bereich reicht er mit seinen professionellen und ehrenamtlichen Strukturen in alle gesellschaftlichen Sphären hinein, ermöglicht Teilhabe und schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl über ethnische und soziale Grenzen hinweg.

Die Agenda 2030 bestätigt, dass Sport maßgeblich dazu beiträgt, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen. Das Vorhaben zählt auf mehrere SDGs ein, darunter Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), inklusive gerechte und hochwertige Bildung (SDG 4),

Geschlechtergleichheit (SDG 5), menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG ) , Frieden und Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16) sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17). Das Vorhaben setzt Sport ein, um entwicklungspolitische Ziele zu erreichen. Mit Sport sind alle physischen Aktivitäten gemeint, die das körperliche und geistige Wohlbefinden und das soziale Miteinander fördern – vom Breiten- und Freizeitsport über Spiel und Bewegung bis hin zu traditionellen Kultur- und Ausdrucksformen, wie beispielsweise Tanz.*

Die Ausgangssituation geschildert Quelle:

Mit Sport für Entwicklung zusammen mehr bewirken (giz.de)

Kinder ertrinken jedes Jahr auf dem Weg zur Schule oder in der Freizeit.

Zudem ist das Freizeitangebot eher als schwach zu bezeichnen.

EFA hat hier besonders Kinder mit einem Handicap sowie Mädchen in den besonderen Fokus gesetzt da diese besonders gefördert werden müssen.

Ein Sportangebot ist für diese Gruppen kaum denkbar.

Mit Sport sind alle physischen Aktivitäten gemeint, die das körperliche und geistige Wohlbefinden und das soziale Miteinander fördern.

Unterschwellig werden zudem Sprachen gelernt und gelehrt, da sich die Kinder sehr schnell in Deutsch, Englisch und natürlich in Persisch unterhielten.

Im ersten Anlauf bekamen wir gute Resonanz der Mütter, da das Gelände auf dem der Pool sich befindet, nicht einsehbar ist.

Voraussichtlich werden wir auch auf Wunsch der Frauen, das Schwimmen-lern Angebot unterbreiten.

Projektziele:

Mit diesem Projekt sollen folgende Ziele erreicht werden:

Ziel 1

Die Statistik der tödlich verunglückten Kinder die durch Ertrinken sterben reduzieren.
EFA wollten Kindern wenigstens die Chance geben, sich selbst retten zu können.

Ziel 2

Kindern ein Sportangebot anzubieten, das Ihnen Freude bereitet und insbesondere Mädchen und Kinder mit einer Behinderung fördert.


Im zweiten Schritt werden auch Frauen das Angebot nutzen können.

Ziel 3

Ziele der Agenda 2030 bzw. die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) umsetzen.

Folgende sind hier genannt:

Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3),
inklusive gerechte und hochwertige Bildung (SDG 4),
Geschlechtergleichheit (SDG 5),

menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG ) ,
Frieden und Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16)
sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17).

Zitat DLRG:

„Kinder ertrinken in 90 Sekunden“: *

Sie verfielen dabei typischerweise in eine Schockstarre, überstreckten den Hals und schnappten nach oben nach Luft. Dabei verschlossen sich die Stimmritzen, so dass die Kinder nicht einmal um Hilfe rufen konnten. „Kinder ertrinken sehr schnell und lautlos.“

Wer mag, kann sich gerne noch die Kosten für das Projekt Teilhabe durch Sport oder ein anderes Projekt beteiligen.

Eine Spendenquittung wird selbstverständlich erstellt, sowie Film und Fotomaterial Verwendung.

LG

Dirk Fißmer
EFA Vorstandsvorsitzender